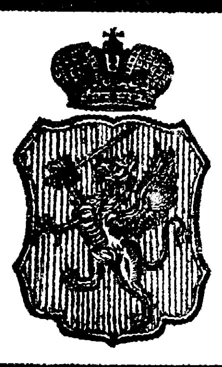
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ [illegible]ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Fretags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun[g] durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 7. Середа, 18. Января — Mittwoch, 18. Januar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der aus Lübeck gebürtige Handlungs-Commis Georg Wilhelm Stange die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltsschein d. d. 21. Juli 1859, Nr. 2314, abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthaltsschein im Ermittelungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fäschlichen Producenten dieser Legitimation aber, nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 162.

* * *

Da die Preußische Unterthanin Fräulein Rosette Constantia Froelich die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren Aufenthaltsschein d. d. 20. Mai 1859, Nr. 1534, verloren, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthaltsschein im Ermittelungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Nr. 184.

* * *

Allen Stadt- und Landpolizeibehörden wird von der Livl. Gouv.-Regierung hierdurch aufgetragen, nach dem wegen Betruges beim Dörptschen Ordnungsgerichte in Untersuchung zu ziehenden, aus seinem Wohnort dem Dorfe Tschorna entwichenen Flemmingshoffschen Kronsbauern Wassili Jefremow Baranow, Ermittelung anzustellen und im Betreffungsfalle denselben dem Dörptschen Ordnungsgerichte unter Wache zuzustellen.

Signalement. Alter 40 Jahr, Größe 2 Arschin 6 Werschok, Augen grau und klein, Haare braun, Bart undicht und klein. Besondere Kennzeichen: er zieht beim Gehen einen seiner Füße fast unmerklich nach. Gekleidet geht er in einem blauen Tuch-Armäck, unter dem er einen kurzen Tuchrock trägt. Nr. 48.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Winterjuridik am 6. März d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen festgesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 10. Januar 1861.

Nr. 27. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adeligen Credit-Societät der Herr wirkl. Staatsrath und Ritter A. von Middendorff, Excellenz, auf das im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele belegene Gut Kawast um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 10. Januar 1861. Nr. 11. 3

In einer bei der Criminal-Deputation dieses Raths verhandelten Untersuchungssache sind in Billeten des Livländischen Credit-Systems 100 Rbl. S. und in Reichsschatzbilleten 650 Rbl. S. eingeliefert worden und werden hierdurch alle Diejenigen, welche an diese Gelder Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieser Publication mit den desfallsigen Beweisen ihres Eigenthumsrechts bei der Criminal-Deputation zu melden.

Riga-Rathhaus den 16. Januar 1861.

Nr. 318. 3

* * *

Da die Stelle eines Stadt-Tabackswraakers-Adjuncten zu besetzen ist, so werden Diejenigen, welche sich zu diesem Amte qualificiren und zu demselben vorgeschlagen zu werden wünschen, hiermit von dem Rathe dieser Stadt aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Aufforderung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Aeltermann großer Gilde Johann Andreas Lemcke zu melden. Nr. 883. 3

Riga-Rathhaus, den 17. Januar 1861.

* * *

Mit Bezugnahme auf die Publicationen der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October und 11. November a. pr. Nr. 116 und 129 und des Wettgerichts vom 16. November a. pr. Nr. 723, — werden alle Diejenigen, welche hier am Orte Anweisungen auf Bruchtheile eines Rubels oder s. g. Geldmarken ausgegeben haben, hiemit aufgefordert:

1) die Einwechselung dieser ihrer Anweisungen auf alle Weise zu beschleunigen; —

2) die eingewechselten oder in Zahlung empfangenen eigenen Anweisungen nicht weiter auszugeben, sondern zu asserviren und dieselben zwischen dem 25. und 31. dieses Januar-Monats, dem Wettgerichte behufs zu controlirender Vernichtung vorzustellen;

3) gleichzeitig dem Wettgerichte einen Verschlag über die somit zur Vernichtung beigebrachten und über die noch im Umlauf verbliebenen Anweisungen zu überreichen.

Falls Jemand von dem solche Anweisungen in den Umlauf gesetzt sind, der vorstehenden Aufforderung in dem angezeigten Termine nicht nachkommen sollte, so wird sein Name in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht und das Publicum vor der fernern Annahme der betreffenden Anweisungen gewarnt und er den weitern anzuordnenden Maßregeln unterworfen. Derjenige aber welcher ohne vorgängig einzuholende Genehmigung des Wettgerichts Anweisungen oder Marken der beregten oder ähnlichen Art ausgiebt, unterliegt der in der Publication der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. October a. pr. festgesetzten Strafe. Nr. 28. 1

Riga Wettgericht, den 10. Januar 1861.

* * *

Wenn der unter dem Gute Serbigal seit mehren Jahren als Gesindeswirth und Podrädschik wohnende, zur Stadt Walk verzeichnete Jegor Frolow Potjunow, bedeutender Schulden wegen, in Concurs verfallen ist; als werden alle Diejenigen, die an ihn etwanige rechtliche Anforderungen zu formiren haben, oder auch demselben schuldig sind, desmittelst aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato dieser Publication, deshalb beim 6. Wendenschen Kirchspielsgerichte auf dem Gute Adsel-Schwarzhof sich zu melden. Nr. 9. 3

Adsel-Schwarzhof, den 9. Januar 1861.

Torge.

Diejenigen, welche die Lieferung der zur Instandsetzung der Dünafloß-, Salz- und Ambarenbrücken erforderlichen Materialien und die zu gleichem Behufe nothwendigen Arbeiten übernehmen wollen, und zwar:

1) die Lieferung von Planken, Kreuzhölzern, halben und englischen Brussen und polnischen Balken zu Rammpfählen,

2) die Lieferung von Brücken- und Strusennägeln und die Bewerkstelligung verschiedener Schmiedearbeiten,

3) die Lieferung verschiedenen Tauwerks,

4) die Reparaturarbeiten an den Dünabrücken und den Rammpontons, —

werden desmittelst aufgefordert, für die obberegten Lieferungen ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben an den auf den 24., 26. und 31. Januar d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, — zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen für die obgedachten Arbeiten aber an denselben Torgterminen um 1 Uhr Mittags sich persönlich beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden, zeitig zuvor aber daselbst die Bedingungen einzusehen, zu unterzeichnen und die erforderlichen Saloggen zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 11. Januar 1861.

Nr. 26.

Лица, желающія принять на себя поставку разныхъ для ремонта Двинскаго пловучаго моста, мостовъ для выгрузки соли и у амбаровъ — потребныхъ матеріаловъ, равно какъ и производство потребныхъ по оному же ремонту работъ и именно:

1) поставку планокъ полоснаго лѣса,

полубрусковъ, англійскихъ брусковъ и польскихъ бревенъ для свай,

2) поставку мостовыхъ и струговыхъ гвоздей и производство разнаго рода кузнечныхъ работъ,

3) поставку разныхъ канатовъ,

4) производство работъ по исправленію Двинскихъ мостовъ и бабъ для вколачиванія свай, —

приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ за упомянутыя поставки посредствомъ письменныхъ прошеній, подаваемыхъ въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы — въ назначенные на производство торга дни т. е. 24., 26. и 31. ч. сего Января къ 12 часамъ полудня, а для объявленія требуемыхъ ими за производство вышеозначенныхъ работъ наименьшихъ цѣнъ явиться лично къ означеннымъ торгамъ въ часъ по полудни. Заранѣе тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія и подписанія условій и для представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 11. Января 1861 года.

№ 26.

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, за неплатежъ Бѣлозерскимъ 3. гильдіи купцомъ Александромъ Тимофѣевымъ Захарьинымъ долговъ: Бѣлозерской Градской Думѣ 648 руб. 91½ коп., купцу Андрееву 564 руб. 11 коп., наслѣдникамъ купца Наумова 839 руб. 30 коп, купцу Постникову 327 руб. 57 коп., мѣщанину Артемьеву 34 руб. и конкурсу по дѣламъ мѣщанина Захарьина 50 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій женѣ Александра Захарьина Надеждѣ Захарьиной домъ, состоящій Новгородской губерніи, въ г. Бѣлозерскѣ, 6. квартала, на 1. мѣстѣ. Домъ этотъ деревянный, 2 этажный на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ. При домѣ находятся: 1) два деревянныхъ флигеля съ мезонинами, на каменныхъ фундаментахъ; 2) дворъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, въ немъ два амбара и два сарая; 3) дворъ деревянный въ огородѣ, въ немъ конюшня, ночникъ, два хлѣва, амбаръ и сарай. Земли подъ домомъ, строеніемъ, дворомъ и огородомъ длин. 35, шир. 15 саж., по плану: поперегъ 30 саж., а въ длину 36½ саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3930 руб. сер. Продажа сія послѣдняя и окончательная и будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

20. Декабря 1860 года. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Ораніенбаумской Градской Полиціи, на удовлетвореніе долговъ Ораніенбаумскаго 3. гильдіи купца Степана Елисѣева: Подполковницѣ Бренштейнъ 130 руб. сер. Почетному Гражданину Дмитрію Воденикову 1500 руб. сер., и женѣ Провизора Вреде 800 руб. сер. и штрафа 75 руб. сер., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Елисѣеву домъ состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Ораніенбаумѣ, 1. квартала по Дворцовому проспекту подъ № 5. Домъ этотъ каменный, двухъ-этажный, крытый желѣзомъ и тесомъ, въ нижнемъ этажѣ коего помѣщается мелочная лавка. Во дворѣ устроены деревянные навѣсы и сараи. Подъ домомъ и строеніемъ земли всего 168 кв. саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3360 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1861 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

20. Декабря 1860 года. 3

* * *

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf dem Grunde des Pernauschen Stadtpatrimonialgutes Sauck belegene Nurmsche Wassermühle von diesem Collegio am 26. und 30. Januar 1861 Vormittags 10 Uhr im öffentlichen Ausbot in Pacht vergeben werden wird.

Pernau-Cassa-Collegium, den 15. Decbr. 1860.

Nr. 404. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 31. Januar c., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt

Riga der allhier in der Altstadt sub Pol.-Nr. 195 belegene, dem Reserve-Kornmagazin gehörig gewesene Speicher zum öffentlichen Meistbot gestellt werden und können die Bedingungen in der Canzellei des Vogteigerichts in den gewöhnlichen Canzelleistunden täglich eingesehen werden.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 13. Januar 1861. Nr. 18. 3

31. Января сего года въ 12 часовъ дня, въ Фохтейскомъ Судѣ Императорскаго города Риги продаваться будетъ съ публичнаго аукціоннаго торга принадлежавшій запасному хлѣбному магазину амбаръ, состоящій сдѣсь въ Ригѣ, въ старомъ городѣ (Альтштатѣ) подъ полицейскимъ № 195. Условія можно видѣть въ Канцеляріи Фохтейскаго Суда ежедневно, въ часы предназначенные для канцелярскихъ занятій.

Рига, 13. Января 1861 г. № 18. 3

* * *

Am 7. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, sollen bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zur Concursmasse der Handlung Edmund Trompowsky & Co. gehörigen, an das 1. Quartier des 2. Stadttheils angrenzenden, rechts von der Alexanderstraße und an einer neuerrichteten Straße belegenen, mit den Grundnummern IV a und IV b bezeichneten, jeder 79 □-Faden 29 □-Fuß großen Bauplätze unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Die Grundplätze sind in natura abgesteckt und bezeichnet und die Charten derselben zugleich mit den Verkaufs- und Baubedingungen in der Canzellei des Vogteigerichts einzusehen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 13. Januar 1861. Nr. 14. 2

7. Февраля сего года, въ 12 часовъ полудня, въ Рижскомъ Фохтейскомъ Судѣ продаваться будетъ съ публичнаго торга съ условіями, какія объявлены будутъ на торгу, принадлежащее къ конкурсной массѣ купца Э. фонъ Тромповскаго строевое мѣсто подъ грунтовымъ нумеромъ IV а и IV б, величиною 79 кв. саж. 29 кв. футовъ, состоящее въ смежности съ 1. кварталомъ 2. городской части, на право отъ Александровской улицы и по вновь устроенной улицѣ. Это грунтовое мѣсто обозначено и отмѣчено въ натурѣ и карту онаго можно видѣть въ Канцеляріи Фохтейскаго Суда, вмѣстѣ съ условіями о продажѣ и о производствѣ на семъ грунтѣ построекъ.

Дано въ Рижской Ратушѣ въ Фохтейскомъ Судѣ 13. Января 1861 года. № 14. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Die Legitimation der Rigaschen Zunftokladistin Juliana Elisabeth Meyer geb. Neumann vom 24. August 1851, Nr. 1757.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Johann Ernst Eduard Mertke, 2

nach dem Auslande.

Iljin Petrow Bolduirew, Fedor Alexejew Trisnin, Friedrich Stahl, Filip Nikiferow Garschan, Afonasi Nikiferow Garschan, Ernst Ludwig Gleitzmann, Wittwe Anna Elisabeth Horder, Jefrosinja Lewonewski, Wilhelmine Porsch, Friedrich Wilhelm Paul, Friedrich Damberg, Heinrich Wilhelm Forström, Wilhelm La Tereur, Dorothea Seehusen, Grigory Iwanow, Eleonore Mathilde Emilie Schultz, Gustav Heinrich Ludwig Praetzell, Catharina Kreutzberg, Johann Woldemar Feit, Tischlergesell Heinrich Adolph Roßband, Carl Ferdinand Eugen Schaefer, Reinhold Woldemar Engelbrecht, Behr Lipmanowitsch Oschrin, Nikolai Fedorow Alexandrowsky, Schmiedegesell Carl Berner, Johann Gottlieb Brockhusen, Friedrich Bernowsky, Carl Hartmann, Laser Sundelewitsch Brauda, Carl Reinfeldt, Simon Wulffow Schmerling,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**